

Antrag Nr. 12-F-08-0101

Linke&Piraten

Betreff:

Stromsperren in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 12.9.2012 -

Antragstext:

Kerzenschein mag Romantiker erfreuen, als Alltagsbeleuchtung sind Kerzen untauglich und gefährlich.

Im August sind bei einem Wohnungsbrand in Saarbrücken vier Kinder zu Tode gekommen. Ausgelöst worden war der Brand nach bisherigen Erkenntnissen durch eine brennende Kerze, vorangegangen war eine Stromsperre im betreffenden Haushalt.

Aufgrund dieses Vorfalls ist in der saarländischen Politik eine Debatte über Stromsperren entbrannt.

Der Ausschuss möge beschließen:

I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) wie viele Stromsperren es in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 1. Halbjahr 2012 jeweils durch die ESWE Versorgung gegeben hat;
- b) in welchen Fällen eine Ratenzahlung durch die ESWE Versorgung gewährt wird (und in wie viel Prozent der Fälle dies in den letzten vier Jahren jeweils der Fall war).
- c) ob in Wiesbaden durch die ESWE-Versorgung so genannte Prepaid-Zähler eingesetzt werden, und wenn ja, zu welchen Konditionen?

II. Der Magistrat wird gebeten, mit der ESWE Versorgung in Kontakt zu treten und auf den Verzicht von Stromsperren in Haushalten mit Kindern hinzuwirken.

Wiesbaden, 12.09.2012

gez. Manuela Schon
Stadtverordnete

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsassistent